



**LANDTAG RHEINLAND-PFALZ**  
Abgeordneter  
**CHRISTOF REICHERT**

Christof Reichert, MdL, Luisenstr. 39, 66953 Pirmasens

Wahlkreisbüro:  
66953 Pirmasens  
Luisenstr. 39  
Telefon (06331) 248513  
Telefax (06331) 248531  
E-Mail: buergerbuero@christof-reichert.de

Dienststelle im Landtag:  
55116 Mainz  
Kaiser-Friedrich-Straße 3  
Telefon (06131) 208 3342  
Telefax (06131) 208 4342

Privat:  
76846 Hauenstein  
Ahornstraße 11  
Telefon (06392) 99 46 013  
E-Mail: mdl@christof-reichert.de

27. April 2021

**Pressemitteilung**

**Vodafone hält Zusage und verstärkt Internet-Geschwindigkeit in der Region Pirmasens-Südwestpfalz**

„Das sind gute Nachrichten für die Kundinnen und Kunden von Vodafone in unserer Region“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Christof Reichert aus Hauenstein.

Nachdem bei dem Abgeordneten viele Beschwerden bzgl. der Internet-Geschwindigkeit eingegangen waren, hatte der Abgeordnete Anfang Januar die Betroffenen zu einer Videokonferenz mit einem Vertreter der Fa. Vodafone und der Bundesnetzagentur eingeladen.

In der Videokonferenz hatte der Vertreter der Fa. Vodafone zugesichert, durch zwei neue Leitungsanbindungen in die Region die Internet-Geschwindigkeit zu verbessern. Die 1. neue Zuleitung ist Ende letzter Woche in Betrieb genommen worden. „Wie mir etliche Kunden berichtet haben, hat dies bereits zu wesentlichen Verbesserungen geführt“, freut sich Reichert.

Wie die Fa. Vodafone dem Abgeordneten mitgeteilt hat, konnte die bauausführende Firma vor einigen Tagen die neue Glasfaserstrecke übergeben und sämtliche Anbindungsarbeiten wurden umgehend und mit höchster Priorität durchgeführt. Die Anbindung von Pirmasens wurde über eine neue knapp 30km lange Glasfaserzuführungstrasse realisiert und die Kapazität konnte dadurch verdreifacht werden. Dies bedeutet schon jetzt eine spürbare Entlastung für alle HFC-Kunden in der Region Pirmasens und den gesamten Kaiserslauterner Ring. Anfang Juni wird durch die Anbindung des „Zweiten Beins“ in die Region die verfügbare Bandbreite nochmals steigen.

Nach Aussagen des Unternehmens bilden diese Baumaßnahmen die Basis für ein zukunftsfähiges und robustes HFC-Netz, welches auch den zukünftigen Breitbandbedarf decken kann.

„Ich bin froh, dass durch meine Initiative eine Verbesserung der Internet-Geschwindigkeit erreicht werden konnte und hoffe, dass auch die 2. zusätzliche Anbindung rasch verwirklicht werden kann“, so Reichert abschließend.